

Merkblatt Warenanlieferungen

Grundsätzliches

- Auf unseren Lieferscheinen haben wir folgenden Kommentar eingefügt: Richtigkeit und Vollständigkeit der Produkte bei Anlieferung prüfen. Bei Unstimmigkeiten oder Beschädigungen unbedingt auf den Frachtpapieren vermerken und die TAD informieren.
- Unsere Mitarbeiter sollten die Kunden bereits bei Vertragsabschluss darauf hinweisen, die Ware auf Vollständigkeit und Richtigkeit sowie Beschädigungen bei Eintreffen zu kontrollieren.
- Der Empfänger ist für den Entladevorgang verantwortlich.
 - Die Abladung erfolgt üblicherweise mit den entsprechenden Gerätschaften des Landwirts oder Handels.
 - In Ausnahmefällen erfolgt die Anlieferung aus Halle (Lager Finsterwalder) auf ausdrücklichen Kundenwunsch mit Hebebühne und Hubwagen. Achtung: dabei beträgt das Gewicht maximal 800 kg je Palette.
- Der Frachtführer ist nur für den Transport vom Werk/Lager zur Lieferadresse verantwortlich
 - Wird er vom Empfänger gebeten, beim Abladen zu unterstützen, hat er keinerlei Verpflichtung dieser Bitte nachzukommen.
 - Sollte sich der Fahrer dabei verletzen oder die Ware dadurch beschädigt werden, haftet ausschließlich der Empfänger

Kontrolle der Warenanlieferung und Papiere

- In Anwesenheit des Fahrers müssen folgende Punkte bei der Kontrolle beachtet werden:
 - Überprüfung der Papiere:
 - Sind Frachtbrief und Lieferschein vorhanden?
 - Sind die Unterlagen auch für diese Abladestelle gedacht?
 - Sichtkontrolle der Ware auf dem LKW:
 - Sind bereits auf dem LKW Beschädigungen an der Ladung zu erkennen?

- Kontrolle der Ware beim Abladevorgang:
 - Stimmen die abgeladenen Produkte mit den Angaben auf dem Lieferschein überein?
 - Stimmt die Anzahl der abgeladenen Packstücke/ Paletten mit der Anzahl auf dem Lieferschein überein?
 - Sind alle abgeladenen Produkte nach dem Abladevorgang unbeschädigt
- Sind Beanstandungen bei den einzelnen Punkten festgestellt worden, müssen diese in Anwesenheit des Fahrers geklärt werden:
 - Auf der Aushändigung der Papiere für die Abladestelle bestehen.
 - Auf den Papieren Beschädigungen der Ware im Rahmen der Sichtkontrolle festhalten, mit Bildern dokumentieren und vom Fahrer unterschreiben lassen.
 - Dokumente umgehend an die Timac Agro Deutschland weiterleiten.
 - Bei Abweichungen der Produkte vom Lieferschein umgehend den Fahrer informieren und die weitere Entladung abbrechen.
 - Eine sofortige Information an die Timac Agro Deutschland (Telefonnummer steht auf dem Lieferschein) sollte der Fahrer auf einer weiteren Entladung bestehen.
 - Auf den Papieren Vermerke über eventuelle Unregelmäßigkeiten machen und vom Fahrer mit Datum, Namen und Kennzeichen unterschreiben lassen.
 - Dazu gehören Vermerke über fehlende Produkte, Beschädigungen, falsche Anzahl etc.
 - Sollte sich der Fahrer weigern trotzdem die Vermerke auf den Papieren machen, mit dem Hinweis „Fahrer verweigert die Unterschrift“
 - Kopien der Papiere umgehend an die Timac Agro Deutschland senden.
- Eine Behebung von Mängeln ist nur möglich, wenn die Informationen umgehend der Timac Agro Deutschland weitergegeben werden.
 - Eine spätere Reklamation ist nicht mehr nachvollziehbar
 - Eine Unterschrift ohne Vermerke über Beanstandungen – also „reine Quittung“ – erlauben keine Reklamationsbearbeitung.